

Winter-Boulen in Brokeloh



Am 29.09.2009 wurde die in Eigenarbeit errichtete Boule-Bahn des Schützenvereins Brokeloh eingeweiht. Von Beginn an bildete sich eine vom Boulespiel begeisterte Gruppe aus jungen und alten Mitgliedern des Schützenvereins, die in relativ konstanter Zusammensetzung jeden Donnerstag um 18 Uhr ihrem sportlichen und zugleich geselligen Vergnügen nachgehen.

Der Spielbetrieb findet ganzjährig statt. Es muss schon heftig stürmen, regnen oder schneien, wenn einmal ein Termin wetterbedingt ausfällt. Kälte jedenfalls zählt nicht! 2012 errichteten Mitglieder der Boulegruppe in Eigenarbeit einen Unterstand, angelehnt an den Geräteschuppen, mit einer geschützten Sitzgruppe. Im denselben Jahr erhielt die Boulebahn eine „Flutlichtanlage“, d.h. eine Beleuchtung, damit auch in der Dunkelheit des Abends und des Winters gespielt werden kann. Brokeloher Bouler sind wetterfest und lieben die frische Luft! In diesem Februar 2018 wurde es nun wirklich kalt. Da kam als neues Mitglied Christopher „Wusel“ Wojanowski, von Beruf Schornsteinbauer, auf die Idee, der Boulebahn einen „Ofen“ hinzuzufügen, damit die Bouler sich in der Kälte ein wenig wärmen und auch ihren Grog, der im Winter zur inneren Anwendung dient, bei Temperatur halten können. Getan wie gedacht: Der Schützenverein dürfte weit und breit wohl als einziger Veranstalter über eine Boulebahn mit Beleuchtung und Beheizung verfügen. Der Frost mag kommen!

(Klaus Palandt, 24.02.2018)